



Darstellung der Bodenrichtwerte in der Karte
 Beispiel: 150 Bodenrichtwert (A) DM/m² des bebauten Grundstücks
 W II - 35 Eigentümer- und Richtwertgrundstück
 In der Karte angedeutete Eigenschaften des Richtwertgrundstücks
 (Ausweisung über die hauptsächliche Nutzung des Grundstücks nach der Bauzonenverordnung)
 W = Wohnfläche
 M = Gemischte Baufläche
 W = Wohngebiet
 GE = Gewerbegebiet
 MD = Dorfgebiet
 L = Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke
 Römische Zahl = Anzahl der Vollgeschosse des Richtwertgrundstücks
 Arabische Zahl = Tiefe des Richtwertgrundstücks in Metern

Straßenverzeichnis

Beispiel für das Auffinden von Straßen im Plan: Markt 33 – West- oder Ostseid 30, Nord- oder Süd 5. Straßen, hinter deren Bezeichnung ein (A) steht, sind nur im Nebenplan Absatz beschriftet.

A	Ackerweg	101	K	Kornweg	101	R	Rathausweg	101
B	Bachweg	102	L	Löhweg	102	S	Schulweg	102
C	Carolinweg	103	M	Mühlweg	103	T	Tiergartenweg	103
D	Dammweg	104	N	Nordweg	104	U	Uferweg	104
E	Eisenbahnweg	105	O	Ostweg	105	V	Vogelweg	105
F	Friedrichweg	106	P	Parkweg	106	W	Waldweg	106
G	Gartenweg	107	Q	Querenweg	107	Z	Zooweg	107
H	Hauptweg	108						
I	Industrieweg	109						
J	Jägerweg	110						
K	Königsplatz	111						
L	Lilienweg	112						
M	Marienweg	113						
N	Nordplatz	114						
O	Ostplatz	115						
P	Parkplatz	116						
Q	Querenplatz	117						
R	Rathausplatz	118						
S	Schulplatz	119						
T	Tiergartenplatz	120						
U	Uferplatz	121						
V	Vogelplatz	122						
W	Waldplatz	123						
Z	Zooplatz	124						

Der Gutachterausschuß für Grundstückswerte in der Stadt Recklinghausen

BODENRICHTWERTKARTE 1992

Maßstab 1 : 10000

Erläuterungen zur Bodenrichtwertkarte
 Bodenrichtwert ist ein aus Grundstückskaufpreisen ermittelter durchschnittlicher, erschließungsbeitragspflichtiger Lagerwert des Grund und Bodens für ein Gebiet mit im wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. Er ist bezogen auf ein Grundstück von 35 m Tiefe in Wohnbaugebiet (schwarze Darstellung) und 40 m Tiefe in Gemischten Baugebiet (rote Darstellung) dessen Eigenschaften für dieses Gebiet typisch sind (sogenannte Richtwertgrundstück). Erschließungsbeitragsfreie Werte sind in (I) gesetzt. Die Bodenrichtwerte beziehen sich auf den 31. Dezember 1991.
 Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit, Erschließungsstand und Grundstücksgestaltung (insbesondere Grundstückstiefe) bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert.
 Die Bodenrichtwerte sind durch den Gutachterausschuß für Grundstückswerte in der Stadt Recklinghausen ermittelt und beschlossen worden.
 Recklinghausen, den 28.04.1992
 Der Vorsitzende
 Recklinghausen, den 01.07.1992
 Der Geschäftsführer
 Rechtsgrundlagen:
 § 195 Baugesetzbuch (BauZB) in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und § 11 der Verordnung über die Gutachterausschüsse (GAVO) vom 7.3.1990 (GV. Nr. 5, 156).